

Protokoll Hauptversammlung vom 30. April 2018

Ort: Restaurant Schüür, Brunnadern

Entschuldigt: Gemeinde Nesslau, Heidi Hollenstein, Gisela Rosenmund

Unsere Präsidentin Gabriele Kalt begrüsst alle Anwesenden herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung und richtet einen grossen Dank an das Schüürteam das uns Gastfreundschaft gewährt.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Beginn der 31. Hauptversammlung um 19.30Uhr.

Als Stimmzählerinnen werden Annemarie Hobi und Priska Moser vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Bei 26 anwesenden Mitgliedern gilt das absolute Mehr bei 14 Stimmen. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 24. April 2017

Das Protokoll der Hauptversammlung 2017 wird an der Leinwand präsentiert. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Gabriele Kalt berichtet über das vergangene Vereinsjahr, inhaltlich unterteilt in Tätigkeitsbericht, Vorstandsarbeit, Spenden, Tarife und zum Schluss den VESA, resp. über den neu entstandenen Verein ED Ostschweiz.

Ein zentrales Thema war der Zusammenschluss von 4 Vereinen zum ED Ostschweiz. Für einen gelungenen Zusammenschluss galt es, den veränderten Vorgaben des BSV und den qualitativen Bedingungen der PI, folge zu leisten. Unter dem Präsidenten des ED Ostschweiz Erich Dobler und der Geschäftsleitung Anita Künzle gelang es den 4 beteiligten Vereinen alles Erforderliche für den Neustart des ED Ostschweiz auszuarbeiten und zu realisieren.

Es sind wieder viele Spenden eingegangen. Deshalb senkt der ED auf den 01.01.2018 den Tarif für alle Familien gültig für ein Jahr um SFr. 3.-/Std. Neu übernimmt der Verein die Fahrspesen der Betreuerinnen, zugunsten der Familien.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die sich für Menschen mit besonderen Bedürfnissen einsetzen und richtet ein herzliches Dankeschön an alle, die den Verein unterstützen. Ein spezieller Dank richtet Gabi an den Vorstand für die engagierte Zusammenarbeit und beendet ihren Jahresbericht mit dem Zitat:

„Glück ist die Heizung der Seele“

Der ausführliche Jahresbericht der Präsidentin Gabi Kalt wird mit einem Applaus bestätigt und verdankt.

(siehe Beilage: Jahresbericht 2017 der Präsidentin)

4. Jahresbericht der Vermittlerin

Die Vermittlerin Regula Bürge berichtet über ein organisatorisch intensives Jahr bezüglich dem Wechsel zum ED Ostschweiz. Die Betreuungen liefen aber nahtlos weiter.

Anhand einer Statistik erklärt sie den Wandel der Einsätze. In 33 Familien leisteten 2017 17 Betreuerinnen mit 714 Einsätzen 2661.5 Betreuungsstunden. Weniger lange Ferienaufenthalte der zu Betreuenden führen zu weniger Nächten. Es werden mehr Einsätze geleistet, die Einsatzzeiten haben sich aber verkürzt. Dazu führt der Wandel, dass mehrheitlich kranke Menschen betreut werden, bei denen oft innert weniger Monate ein Heimübertritt unumgänglich ist. Die Zahl der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung ist rückgängig.

Die Vermittlerin berichtet über die erfolgte Tischmesse in Wattwil, den Betreuerinnentag in Gossau und gibt Erklärungen über den Basiskurs und die Themenkurse ab, die vom BES (Bildung für Einsätze im sozialen Bereich) organisiert und angeboten werden.

Der Guezliverkauf wird erwähnt und es werden Fotos zu den jeweiligen Berichterstattungen gezeigt.

Als wertvolle Stütze wird der ERFA (Erfahrungsaustausch) geschätzt. Er trägt zur Qualität bei und die Vermittlerin erfährt nicht selten von Betreuungssituationen die optimiert werden können.

Die Vermittlerin richtet einen herzlichen Dank an alle Beteiligten und den Vorstand. Der interessante und ausführliche Jahresbericht der Vermittlerin Regula Bürge wird mit einem Applaus bestätigt und verdankt.

(siehe Beilage: Jahresbericht 2017 der Vermittlerin)

5. Rechnung 2017

Die Kassierin Edith Stillhart präsentiert die auf den Tischen aufgelegte Jahresrechnung 2017. Der ED schliesst das Vereinsjahr 2017 mit einem Verlust von -11'077.05 SFr. ab. Ein Verlust wurde bewusst angestrebt, damit nicht Vermögen angehäuft wird, sondern die Gelder zugunsten der Klienten eingesetzt werden. Das Vereinsvermögen per 31.12.2017 beträgt 111'811.52 SFr.

Folgendes wurde von der Kassierin erläutert: Die Gehälter der Betreuerinnen basieren auf den geleisteten Arbeitsstunden. Die Umstrukturierung des Vereins führte zu mehr Arbeitsstunden der Vermittlerin.

Bereits ab 2017 erhielten die Betreuerinnen einen Pauschalbetrag für die ERFA-Teilnahme. Der Betrag wird aber neu nicht mehr bei den Löhnen verbucht.

Bei Pos. 3001, Betreuungsbeiträge der Familien, wird erwähnt, dass eine Vergünstigung von total 10'210.25 SFr. den Klienten gewährt werden konnte.

Bei Pos. 3002 BSV-Beitrag ist erfreulicherweise eine Nachzahlung eingegangen, die ein Wechsel zu dem ED Ostschweiz voraussetzte. Von dem BSV wurde der gleiche Betrag für die 4 Vereine im ED Ostschweiz ausbezahlt, wie im Vorjahr für die 8 Vereine der VESA. Voraussetzung war einerseits die Entwicklung zu mehr Professionalität und andererseits das „Soll“ von mindestens 180 zu betreuenden Familien, welche im Unterleistungsvertrag gefordert werden, zu erfüllen.

Von der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

(siehe Beilage: Jahresrechnung 2017)

6. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Werner Hurych verlesen. Die Vereinsbuchhaltung wurde von den beiden Revisoren kontrolliert und es wurde festgestellt, dass die

Buchungen mit den Belegen übereinstimmen. Dem Antrag, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen wird einstimmig zugestimmt. Der Kassierin und dem restlichen Vorstand wurde einstimmig Decharge erteilt und der beste Dank ausgesprochen.

7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Mitgliederbeiträge bei Einzel SFr. 20.- und Kollektiv SFr. 50.- zu belassen.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden und stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

8. Budget 2018

Die Kassierin Edith Stillhart erklärt welche Positionen resp. Aufwände für den regionalen Verein wegfallen und neu vom ED Ostschweiz geführt werden. Darunter fallen Löhne, Gehälter, Weiterbildungskosten und Versicherungen.

Für die Kassierin wurde ein Restbetrag budgetiert für die restlichen Aufwände bis zur Hauptversammlung.

Die Fahrspesen der Betreuerinnen (Pos. 5901) werden neu durch den regionalen Verein übernommen. Die Verwaltungsbeiträge (Pos. 7220) und Vergünstigungen (Pos. 6510) werden weiterhin vom regionalen Verein verwaltet.

Das gleiche gilt für die Betreuungsbeiträge der Familien (Pos. 3001)

Der mit 0.00 SFr. budgetierte BSV-Beitrag (Pos. 3002) wird der ED Toggenburg/Neckertal indirekt erhalten. Der ED Ostschweiz wird diese erhalten. Danach werden sie via einem Verteilschlüssel dem ED Toggenburg/Neckertal gutgeschrieben.

Die mit Verlust budgetierte Vereinsrechnung für 2018 muss mit Vorsicht „genossen“ werden. Die Erstellung des Budgets war schwierig, da nicht alle Aufwände und Erträge vorausszusehen sind.

Eingegangene Spenden bleiben weiterhin in unserem Verein. Wenn wiederum viele Spenden eingehen, wird auch zukünftig eine Vergünstigung gewährt.

Auf die Frage eines VM, ob auch Spenden von Stiftungen eingehen, antwortet die Kassierin, dass Stiftungen speziell angefragt werden müssen und dies der ED bis anhin nicht gemacht hat. Es gehen aber viele Spenden von verschiedensten Quellen ein, wie kirchliche Organisationen, Firmen, Vereinen und privaten Spendern.

Dem Budget wird einstimmig zugestimmt und der Kassierin einen herzlichen Dank ausgesprochen.

(siehe Beilage: Jahresrechnung 2017)

9. Ehrungen

Die Präsidentin bedankt sich bei Monika Hasler für ihre 10-jährige Tätigkeit im Vorstand, zurzeit als Vizepräsidentin. Gabi betont, dass Monika mit ihrem Wissen, für sie als Präsidentin eine grosse Unterstützung ist.

Regula Schälle wird verdankt für 13 Jahre Vorstandsarbeit und wird aus dem Vorstand verabschiedet.

Regula Bürge wird für ihre 5-jährige Tätigkeit als Vermittlerin geehrt und verdankt. Das vergangene Jahr der Umstrukturierung verlangte von ihr einen grossen Einsatz, der von der Präsidentin besonders geschätzt und verdankt wird.

Werner Hurych wird für seine 10-jährige Tätigkeit als Revisor geehrt und verdankt. Alle erhalten Blumen oder/und ein Präsent.

Ein herzlicher Dank geht an die Familie Frei (nicht anwesend), die wiederum ihre Backstube zur Verfügung stellte und beim Guezlibacken und Einpacken fleissig

mitwirkte. Als Dank für das grosse Engagement wird die Kassierin Edith der Familie Frei ein Präsent überbringen.

Die Präsidentin übergibt das Wort der Vermittlerin.

Regula Bürge richtet einen speziellen Dank an die Betreuerin Elisabeth Solenthaler und ehrt sie für ihre 10-jährige Tätigkeit. Sie betreut seit 10 Jahren die gleiche Klientin. Die Vermittlerin überreicht Elisabeth Solenthaler als Dank einen Blumen-Gutschein.

Zum Schluss erwähnt die Vermittlerin, dass der Verein sehr gut funktioniert, auch dank den vielen langjährigen Betreuer-/innen.

10. Varia

Ein VM eröffnet die Fragerunde und will wissen, warum immer mehr kranke und nicht wie ursprünglich Menschen mit einer Beeinträchtigung den Dienst beanspruchen? Und werden ältere behinderte Menschen die in Institutionen leben und zum Teil keine Angehörigen haben, auch berücksichtigt?

Die Vermittlerin erklärt, dass es bedingt, dass die Aufsichtsperson des Klienten gewillt ist, dass eine Betreuung stattfinden kann. Oft ist auch die Finanzierung schwierig. Aber Grundsätzlich werden die Institutionen über den ED und seine Dienstleistungen informiert.

Die Präsidentin erwähnt zum Schluss der Versammlung, dass auf das nächste Amtsjahr eine Kassierin gesucht wird und sich interessierte melden sollen. Edith Stillhart wird sich aus dem Vorstand verabschieden und ihr Kassieramt übergeben.

Im Anschluss an die Versammlung stellt Erich Dobler, Präsident des Entlastungsdiensts Ostschweiz, den Entlastungsdienst Ostschweiz anhand einer Power Point Präsentation vor.

Die anschliessende Fragerunde wird rege benutzt und lässt erkennen, dass sich der Entlastungsdienst wohl immer mit Veränderungen, Anpassungen und Weiterentwicklungen auseinander setzen muss und wird.

Schluss der Versammlung um 21.30Uhr

Dietfurt, den 07.05.2018

Die Aktuarin:

Regula Schälle

Vorstand:

| | |
|--------------------|---|
| Präsidentin | Gabi Kalt, Bütschwil |
| Vizepräsidentin | Monika Hasler, Bütschwil |
| Kassierin/Mitglied | Edith Stillhart, Mosnang |
| Aktuarin | Regula Schälle, Dietfurt |
| Mitglied | Ruth Brändle, Nesslau |
| Mitglied | Susanna Iten, Nassen |
| Revisoren | Kurt Koller, Lichtensteig und Werner Hurych, Münchwilen |